

Polizeibericht

Hoher Schaden bei Auffahrunfall

AICTAL (Ip). Heftig gekracht hat es am Montag kurz vor 16.30 Uhr auf der B 27 bei Aichtal. Ein 44-jähriger Reutlinger fuhr mit seinem Mercedes aus Richtung Stuttgart nach Reutlingen. Kurz nach der Aichtalbrücke bemerkte er zu spät, dass sich der Verkehr staute und ein Chevrolet direkt vor ihm langsamer wurde, weshalb der Mercedes ins Heck des Vordermanns krachte. Der 29-jährige Chevroletfahrer erlitt offenbar leichte Verletzungen. Beide Fahrzeuge, an denen ein Schaden in Höhe von insgesamt 15.000 Euro entstanden war, mussten abgeschleppt werden.

Streit eskalierte

KÖNGEN (Ip). Völlig aus dem Ruder gelaufen ist am späten Montagabend ein Beziehungsstreit zwischen einem 36-jährigen Mann und seiner 24 Jahre alten Partnerin in der Kirchheimer Straße. Eine Zeugin hatte gegen 23.10 Uhr beobachtet, wie der Mann die Frau unter lautem Geschrei kopfüber aus einem Fenster der gemeinsamen Wohnung im zweiten Stock eines Mehrfamilienhauses hängen ließ. Als die Polizei wenig später vor Ort eintraf hatte sich die Situation zwar wieder beruhigt. Da sich die 24-Jährige jedoch weiterhin bedroht sah, wurde dem 36-Jährigen wegen des Verdachts einer versuchten gefährlichen Körperverletzung die vorläufige Festnahme erklärt, kurz darauf wurde er aber wieder auf freien Fuß gesetzt.

Mit Hitlergruß und Beleidigungen

LEINFELDEN-ECHTERDINGEN (Ip). Wegen Beleidigung und Verwendens verfassungswidriger Kennzeichen ermittelt die Polizei gegen einen 34-Jährigen aus Leinfelden-Echterdingen. Dieser war am Montag kurz vor 21.45 Uhr in der Hauptstraße in Echterdingen an einer Bushaltestelle aufgefallen, weil er Bierflaschen um sich warf, Sieg-Heil-Rufe ausstieß und den Hitlergruß zeigte. Außerdem urinierte er gegen einen in der Nähe geparkten Sprinter. Als die alarmierten Beamten des Polizeireviers Filderstadt eintrafen und den offensichtlich stark Alkoholisierten kontrollierten, beleidigte er die Beamten. Der Mann wurde vorübergehend in Gewahrsam genommen, wobei er zu weiteren Schimpfwörtern griff.

Dieb auf Hochzeitsfeier

OWEN (Ip). Vermutlich ein und derselbe Langfinger hat sich am Sonntag vom Gabentisch einer Hochzeitsfeier ein zweites Mal bedient. Während des Fests in der Teckhalle in Owen entwendete ein Unbekannter mehrere Briefumschläge mit Bargeld vom Tisch, auf dem die Geschenke abgelegt waren. Bereits am 13. Mai dieses Jahres klatete ein Täter während einer Hochzeitsfeier mehrere Umschläge mit Geld in derselben Halle. Der Polizeiposten Lenningen hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet unter Telefon (0 70 26) 91 00 40 um Hinweise.

Tipps und Termine

Bauern- und Biosphärenmarkt

BEMPFLINGEN (pm). Das Bäckerhaus Veit lädt am Sonntag, 10. September, von 11 bis 17 Uhr zu einem Bauern- und Biosphärenmarkt am Firmengelände in der Weidachstraße 8 in Bempflingen ein. 30 Partner aus der Region präsentieren ihre Manufakturprodukte. Es gibt etliche Info-Stände, insbesondere zu den Schwerpunktthemen Streuobst, Urgetreide, Bienen und Honig sowie ein Kinderprogramm. Das Bäckerhaus öffnet seine Türen und gibt Einblicke in das Bäckerhandwerk.

Häfner Dorffest in Neuenhaus

AICTAL (pm). Am Wochenende 9./10. September findet in Neuenhaus das 26. Häfner Dorffest statt. Die Neuenhäuser Vereine präsentieren an dem Wochenende ein abwechslungsreiches Programm. Am Samstagabend um 19 Uhr eröffnet Bürgermeister Lorenz Krüß das Fest mit einem Fassanstich. Am Sonntag beginnt um 10 Uhr der Gottesdienst vor der Kirche. Ab 11 Uhr wird bewirtet. Zur Mittagszeit sorgt die Band Rhythm & Blues Syndicate für musikalische Unterhaltung. Ab 14 Uhr gibt's ein Tischkicker-Turnier, außerdem eine Spielstraße und einen Kinderflohmarkt. Ab 16 Uhr spielt der Musikverein Neuenhaus.

Kirchplatz Neuenhaus gesperrt

AICTAL (pm). Wegen des Dorffestes in Neuenhaus am 9. und 10. September ist der Bereich um die Kirche (Seestraße, Kirchplatz und Mozartstraße) für den gesamten Verkehr gesperrt. Im Veranstaltungsbereich besteht absolutes Halteverbot. Wie in den Vorjahren können die beiden Bushaltestellen „Kirche“ und „Häfnerstraße“ an diesen Tagen nicht bedient werden. Es wird nur die Haltestelle „Im Grörsch“ angefahren. Der Bus wird im Vogelsang und im Sandäckerweg wenden, eine andere Möglichkeit besteht nicht. Um den Bussen eine ungehinderte Durchfahrt zu ermöglichen, müssen dort Haltverbote aufgestellt werden. Die Einhaltung wird kontrolliert werden, notfalls werden Falschparker auch abgeschleppt.

Yoga-Kurs beim TSV

NECKARTAILFINGEN (pm). Ab Dienstag, 19. September, von 20.15 bis 21.30 Uhr, bietet der TSV einen Yogakurs an. Der Kurs ist für alle Altersgruppen, Männer und Frauen geeignet. Kursort ist das evangelische Gemeindehaus Fruchtkasten. Der Kurs hat zehn Fortsetzungstermine und findet an den Feiertagen 3. Oktober und 30. Oktober nicht statt. Weitere Informationen gibt es bei Doris Bauknecht, Telefon (0 71 27) 2 12 04. Der Anmeldeschluss ist am 7. September. Die Anmeldungen können schriftlich oder persönlich bei der Geschäftsstelle des TSV Neckartailfingen, Seestraße 6 (geöffnet donnerstags 16.30 bis 18.30 Uhr), per E-Mail kurssystem@tsv-neckartailfingen.de oder telefonisch unter (0 71 27) 3 45 55 erfolgen.

Zuhören und Hoffnung geben

Arbeitskreis plant Infostand zum Welttag der Suizidprävention

NÜRTINGEN/KIRCHHEIM (pm). Im vergangenen Jahr haben sich im Landkreis Esslingen 52 Menschen das Leben genommen. Zum Vergleich: Im selben Zeitraum starben im Landkreis zehn Menschen bei Verkehrsunfällen. Deutschlandweit sterben jährlich 10 000 Menschen durch Suizid, das sind mehr Menschen als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten und illegale Drogen zusammen. Weit mehr als 100 000 Menschen erleiden so jedes Jahr den Verlust eines nahestehenden Menschen durch Selbsttötung.

Trotzdem wird meist nicht offen über Lebenskrisen gesprochen; vor allem die Problematik der Suizidalität wird weitgehend verdrängt. Um das Thema in den Blick der Öffentlichkeit zu rücken und auf Präventionsmaßnahmen aufmerksam zu machen, wurde 2003 von der WHO und der International Association for Suicide Prevention (IASP) der erste Welttag der Suizidprävention ausgerufen. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Nimm Dir Zeit, sprich an, hör zu, gib Hoffnung“.

Im Landkreis Esslingen nutzt der Arbeitskreis Leben Nürtingen-Kirchheim (AKL) den Welttag der Suizidprävention, um mit den Bürgern der Region über Suizidalität und Krisen ins Gespräch zu kommen, Vorurteile und Tabus abzubauen und sie auf die Hilfsangebote des AKL vor Ort hinzuweisen. „Über Suizidalität darf man sprechen“, erläutert AKL-Geschäftsführerin Ursula Strunk.

„Darüber reden kann Leben retten.“ Der Arbeitskreis Leben Nürtingen-Kirchheim (AKL) macht mit einem Infostand am Samstag, 9. September, zwischen 10 und 13 Uhr in der Kirchheimer Innenstadt auf den Welttag aufmerksam und informiert unter anderem über die Möglichkeit der Krisenbegleitung.

Lebenskrisen können unterschiedliche Auslöser haben, zum Beispiel Beziehungsprobleme oder Trennungen, Krankheit, Schulprobleme, Karrierebrüche, ökonomische Probleme wie Verlust des Arbeitsplatzes oder Insolvenz. Wer in schweren Krisen steckt, weiß nicht weiter. Es kann so weit kommen, dass der Tod als einzig möglicher Ausweg wahrgenommen wird. Wichtig ist, dass die Betroffenen schnell und einfach Hilfe erhalten. Möglichst zeitnah über die extrem belastenden und oft als unaushaltbar erlebten Ereignisse zu sprechen ist hilfreich. Der AKL bietet in diesem Fall mit seinen Beratungsstellen in Nürtingen und Kirchheim eine niederschwellige und unbürokratische Anlaufstelle. Auch Angehörige oder Kollegen, die sich Sorgen um jemanden machen oder einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben, finden beim AKL Unterstützung.

Der AKL ist ein gemeinnütziger Verein. Die Beratungsgespräche unterliegen der Vertraulichkeit. Die Beratungsstelle Nürtingen ist unter Telefon (0 70 22) 1 92 98 sowie im Internet unter www.akl-leben.de zu erreichen.

Lokale Kultur



Orgelkonzert in Sankt Johannes

Im zweiten Konzert der Reihe „Nürtinger Orgelkonzerte“ am Samstag, 9. September, um 20 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche St. Johannes konzertiert Antonina Krymova, die zu den besten Nachwuchsorganistinnen unserer Zeit gehört. In Russland geboren und aufgewachsen, hatte sie sich zunächst dem Klavierspiel verschrieben und eine Karriere als Konzertpianistin angestrebt. Für viele ihrer Wegbegleiter kam der Entschluss Krymovas gegen die Pianistenkarriere und für die Leidenschaft zum Orgelspiel sehr überraschend. In Nürtingen spielt sie unter dem Titel „Vater unser im Himmelreich“ ein Programm mit Werken von Bruhns, Bach, Mozart, Mendelssohn und Liszt und zeigt die Wandlungsfähigkeit der Albiez-Orgel. Der Eintritt ist frei. pm

Heute Charlie Hole

NÜRTINGEN (pm). Den Auftakt zum ARTerminal no. five macht am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr in der Alten Seegrasspinnerei der britische Singer und Songwriter Charlie Hole. Die Musik von Hole, der seit zehn Jahren kreuz und quer durch England und Europa tourt, ist inspiriert von Bob Dylan, Leonard Cohen und Randy Newman. Bei gutem Wetter findet das Konzert auf der Open-Air-Bühne der Seegrasspinnerei statt, ansonsten in der dortigen Kulturkantine. Der Eintritt ist frei, ein Hut für den Musiker macht die Runde. Reservierung unter reservierung@tvfk.de oder Telefon (0 70 22) 2 09 61 72.

Pop am Pavillon

NÜRTINGEN (pm). Die neu formierte Pop- und Rockband Chasing The Sun aus Nürtingen ist am Sonntag, 17. September, um 17 Uhr am Reiner-Pavillon in Nürtingen im Galgenbergpark zu hören. Chasing The Sun präsentieren Hits aus den 80ern wie „Here I go again“ von Whitesnake ebenso wie aktuelle Pop- und Rocksongs wie „Fairytale gone bad“ oder „Du nimmst mir die Angst“.



Stiftung Kreissparkasse spendet für Hospiz

Sterbende und deren Angehörige begleitet die ökumenische Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen. Die Stiftung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen unterstützt die Ausbildung der ehrenamtlichen Hospizbegleiter mit 1500 Euro. Den Scheck überreichten Kreissparkassen-Regionalbereichsleiter Uwe Alt und Heiko Kaiser, Leiter der Vertriebsdirektion Privatkunden Nürtingen-Nord. „Die Arbeitsgemeinschaft Hospiz übernimmt besonders anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgaben. Deshalb ist es wichtig, die ehrenamtlichen Mitarbeiter für ihre Tätigkeiten umfassend zu schulen und zu qualifizieren“, erklärte Uwe Alt.

Aktuell engagieren sich 36 Frauen und vier Männer als Hospizbegleitende in der Arbeitsgemeinschaft. „Die Aufgabe stiftet Sinn. Oberstes Gebot ist die Würde des Menschen“, sagt Hospizbegleiterin Renate Matrohs. Die Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen bietet außerdem begleitete Spazierwanderungen für Trauernde vom Freilichtmuseum Beuren aus an und verantwortet das Trauer-Café im Nürtinger Bürgertreff. Auf dem Bild zu sehen sind von links Uwe Alt, Renate Matrohs, die Hospizbegleiterinnen Elisabeth Ehler und Carmen Müller, Vorstandsmitglied Heidrun Eissele, Einsatzleiterin Karen Renftle und Heiko Kaiser. pm



senner|medien

Das Mehr für Ihr Abo.

Die NZ/WZ auch als App!

Erleben Sie Ihre Region noch umfassender. Mit der neu konzipierten digitalen Ausgabe, dem aktualisierten E-Paper und der neuen App, für Android und iOS. Genießen Sie Ihre Heimatzeitung am PC, Laptop, Tablet oder Smartphone noch schneller, schöner und übersichtlicher - an jedem Ort auf der Welt an dem Sie wollen.

Das haben Sie bereits:
Klassik-Abo (Mo-Sa) der Nürtinger Zeitung / Wendlinger Zeitung

Die perfekte Erweiterung:
Ihre Zeitung digital als E-Paper im Web und als App für nur 4,50 Euro / Monat zusätzlich
Jetzt 14 Tage kostenlos testen!

Sie sind noch kein Abonnent:
Dann nutzen Sie doch einfach unser Digital-Abo für nur 21,40 Euro pro Monat.
Jetzt 14 Tage kostenlos testen!

NTZ digital www.ntz.de/digital
oder per Telefon: 07022/ 94 64 -290

